



## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

AfD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Vorschlag der AfD-Fraktion  
hier: Sicherstellung der Nachhaltigkeit bei Windkraftanlagen

**Beratungsfolge:**

14.11.2019 Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Hagen fordert die Verwaltung auf, eine Genehmigung von Windkraftanlagen in Hagen erst dann zu erteilen, wenn die strukturellen Voraussetzungen der Netzanbindung unmittelbar gegeben sind.

**Kurzfassung**

entfällt

**Begründung**

siehe Anlage

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

# AfD Fraktion im Rat der Stadt Hagen



AfD-Fraktion Hagen, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Telefon: 02331-207 2129

Telefax: 02331-207 2713

E-Mail: [fraktionsgeschaeftsfuehrung@afdahlen.de](mailto:fraktionsgeschaeftsfuehrung@afdahlen.de)

Herrn Oberbürgermeister

**Erik O. Schulz**

- im Hause -

Aktenzeichen: 2019\_10\_18

Hagen, 18.10.2019

## **Antrag an die Verwaltung zur Ratssitzung am 14.11.2019 gemäß § 6 GeschO Sicherstellung der Nachhaltigkeit bei Windkraftanlagen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

in der Vergangenheit sind in Deutschland Windkraftanlagen errichtet worden, deren wirtschaftliche Verwertbarkeit aufgrund von fehlender Netzanbindung jahrelang nicht gegeben war.

Dies stellt sowohl eine Steuerverschwendung, als auch eine Verschwendung der Leistung der Anlagen selbst dar und passt nicht zum großen politischen Ziel, nachhaltig und ökonomisch mit unseren Ressourcen im Sinne des Klimaschutzes umzugehen.

Die Errichtung von Windrädern in der Region Hagen - größtenteils im Wald- und Erholungsraum geplant - stellt zudem einen erheblichen Eingriff in die Biosphäre, sowie eine Zerstörung des Erholungsraumes dar.

Durch die Sogwirkung der Rotorblätter sterben 5 bis 6 Mrd. Insekten pro Tag während der warmen Jahreszeit. Ein weiteres Problem ist der Vogelschlag.

Daher sind Politik und Verwaltung in besonderem Maße aufgerufen, diese Ressourcenverschwendung zu minimieren.

Die AfD-Fraktion stellt daher den Antrag,

**eine Genehmigung von Windkraftanlagen in Hagen erst dann zu erteilen, wenn die strukturellen Voraussetzungen der Netzanbindung unmittelbar gegeben sind.**

Zur Verdeutlichung: Es gab Windräder, die einfach nicht an das öffentliche Netz angeschlossen waren und dennoch genehmigt wurden. Diese Sinnlosigkeit sollten die Hagener Politiker unterbinden.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Eiche  
Fraktionsvorsitzender

Karin Sieling  
Fraktionsgeschäftsführerin



## ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

69 Umweltamt

Betreff: Drucksachennummer: 1024/2019  
Vorschlag der AfD-Fraktion  
hier: Sicherstellung der Nachhaltigkeit bei Windkraftanlagen

Beratungsfolge:  
14.11.2019 Rat der Stadt Hagen



Mit Antrag vom 18.10.2019 stellt die AfD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen den Antrag, eine Genehmigung von Windkraftanlagen in Hagen erst dann zu erteilen, wenn die strukturellen Voraussetzungen der Netzanbindung unmittelbar gegeben sind.

Für die Errichtung und den Betrieb einer Windkraftanlage ist bis zu einer Gesamthöhe der Anlage von 50 m eine Baugenehmigung, ab 50 m Gesamthöhe eine Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz erforderlich, die jeweils durch die Stadt Hagen erteilt werden.

Die Genehmigungen treffen Regelungen für alle Teile der Windkraftanlage, die zur Stromerzeugung gehören, wie etwa Leitungen auf dem Anlagengelände oder notwendige Transformatoren. Leitungen, die das Anlagengrundstück verlassen, sind Teil der Stromverteilung und nicht von den Genehmigungen erfasst. Der Netzanschluss ist eigenständig vom Windkraftanlagenbetreiber nach den Regelungen des Erneuerbaren Energien Gesetzes (EEG) beim örtlichen Netzbetreiber zu beantragen.

Eine Verweigerung der Genehmigung bei fehlendem oder noch nicht beantragtem Netzanschluss durch die Stadt Hagen ist daher aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

gez. Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez. Thomas Huyeng  
Beigeordneter